

'S BLÄDDLE

Städtisches Mitteilungsblatt

17.10.2025 | Nummer 35

Erscheinungstermin Nr. 36 | 24.10.2025

Anzeigenschluss Nr. 36 | 17.10.2025 | 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Dettelbach | Luitpold-Baumann-Straße 1 | 97337 Dettelbach | Telefon 093 24/304-0 | Fax 093 24/304-117 | info@dettelbach.de

Anzeigen und Gesamtproduktion: Scholz Druck GmbH | Schnepfenbach | Telefon 093 24/98 15-0 | amtsblatt@scholz-druck.com

Bibergau
Brück
Dettelbach
Effeldorf
Euerfeld
Mainsondheim
Neuses am Berg
Neusetz
Schernau
Schnepfenbach

Neue und erweiterte Fahrzeiten
der Mainfähre

Seite 3



Information der Stadtverwaltung

Öffentliche Veranstaltungen, Feste und Feiern;**WICHTIG: Änderungen bei Gestattungen nach § 12 des Gaststättengesetzes (GastG)**

Mit Schreiben vom 03.06.2025 teilte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus folgenden mit:

Die bisher geltenden Regelungen sahen vor, dass die Gemeinden für jeden einzelnen vorübergehenden Ausschank von Alkohol auf Antrag des Veranstalters eine Gestattung erteilen.

Nun hat die bayerische Staatsregierung am 13.05.2025 die Verordnung zur Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung und des Kostenverzeichnisses beschlossen, die bereits am 01.06.2025 in Kraft getreten ist.

Der Veranstalter stellt weiterhin seinen Antrag auf vorübergehende Gaststättenerlaubnis bei der Gemeinde.

Liegen die Genehmigungsvoraussetzungen offensichtlich vor und ist keine vertiefte Prüfung veranlasst, kann die Gemeinde auf die Erstellung eines Bescheides verzichten.

Die Gestattung gilt zwei Wochen nach Antragseingang als erteilt.

-> Die Frist von zwei Wochen zum Eintritt der Genehmigungsfiktion beginnt erst, wenn ALLE Antragsunterlagen und Informationen vollständig vorliegen.

Deshalb ist zwingend darauf zu achten, den Antrag rechtzeitig, d. h. mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde einzureichen.

Kosten werden nur noch erhoben, wenn die Gemeinde einen Erlaubnisbescheid erlässt.

Eine gesonderte Veranstaltungsanzeige ist mit der Antragstellung auf vorübergehende Gaststättenerlaubnis künftig nicht mehr erforderlich.**Die Meldung bei der GEMA ist vom Veranstalter vorzunehmen.****Durch die Genehmigungsfiktion werden künftig Ihre Anträge direkt an die entsprechenden Fachbehörden weitergeleitet.****Hierfür ist ab sofort der Online-Antrag zu verwenden. Diesen finden Sie unter:**

www.dettelbach.de oder www.bayernportal.de - Suchbegriff „Gestattung“

Die Antragstellung ist auch ohne digitale Identifizierung über BayernID, BundID oder „Mein Unternehmenskonto“ möglich.

Vorteil einer digitalen Identifizierung: die in Ihrem Nutzerkonto hinterlegten Daten werden dabei automatisch in den Antrag übernommen. Anschließend erhalten Sie alle Bescheide und Nachrichten zu Ihrem Online-Antrag bequem in Ihr elektronisches Postfach in Ihrem Nutzerkonto.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Claudia Bräuer, Tel.: 09324/304-114 und Kathrin Heinrich, Tel.: 09324/304-199,

E-Mail: ordnungsamt@dettelbach.de

TECHNISCHE BEREITSCHAFT DER STADTWERKE

Sie erreichen uns am Wochenende oder nach Dienstschluss, bei aktuellen Störungen in der Strom- und Wasserversorgung hier:

TELEFON: 09324 - 30 4567

Dettelbach

Jugendarbeit

Herbstferienprogramm 2025

Liebe Kinder & Jugendlichen, liebe Eltern,

ab **Freitag, den 17.10.2025 - 8:00 Uhr** könnt Ihr euch für das diesjährige Herbstferienprogramm der Jugendarbeit Dettelbach in Kooperation mit den Vereinen anmelden.

3. November 10:00 – 12:00 Uhr	Collage gestalten mit dem KHK Dettelbach Treffpunkt: Jugendtreff Dettelbach, Falterstraße 16 Alter: ab 6 Jahren Kosten: kostenlos
4. November 14:00 – 17:00 Uhr	Offener Jugendtreff Treffpunkt: Jugendtreff Dettelbach, Falterstraße 16 Alter: ab 8 Jahren Kosten: kostenlos
5. November 10:00 – 12:00 Uhr	Töpfern mit dem KHK Dettelbach Treffpunkt: Jugendtreff Dettelbach, Falterstraße 16, Alter: ab 6 Jahren Kosten: 15,00 Euro
6. November 14:00 – 16:30 Uhr	Naturally mit dem LBV Dettelbach Treffpunkt: Jugendtreff Dettelbach, Falterstraße 16 Alter: ab 6 Jahren Kosten: kostenlos

Weitere Informationen und die Anmeldung findet Ihr online in unserem Ferienportal:

www.unser-ferienprogramm.de/mainland



Ich freue mich über eure Anmeldungen!

Bis dahin schaut doch gerne mal bei mir im Offenen Jugendtreff in der Falterstraße 16 vorbei! Die aktuellen Monatsprogramme findet ihr auf Instagram oder in der App!

Liebe Grüße eure Antonia



Anna Haissig
0157 86257043



Antonia Näther
0175 812 333 8

Falterstraße 16 | 97337 Dettelbach



jugendarbeit@dettelbach.de



[jugendarbeit_dettelbach](https://www.instagram.com/jugendarbeit_dettelbach)



Jugendarbeit Dettelbach

Dettelbach

Stadtbibliothek



SAATGUT RETTEN

Am

**Donnerstag, 30. Oktober 2025
um 19.00 Uhr**

kommt Frau Keller in die Stadtbibliothek.

Bei Ihrem Vortrag

“Saatgutgewinnung aus alten Gemüsesorten”

lässt die erfahrene Gärtnerin alle Gartenfreunde und jene, die es noch werden wollen, an Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen teilhaben.

Im Anschluss an den Vortrag ist noch Zeit für Fragen und Austausch.

Um Anmeldung unter 09324-35 60 wird gebeten, der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro pro Person.



SAVE THE DATE

DIE ZWÄÄ KUMME WIDDA

Am Samstag, 22. November 2025 um 19.30 Uhr
stellen Kai Fraass und Gunther Schunk
den nunmehr 8 Band “Asterix uff Meefränkisch” vor:

DER LÜUCHEBÖÜDEL



Begleitet wird der Abend von einer moderierten Weinprobe mit Knabbereien.

Tickets gibt es ab sofort im KUK, Vorverkauf 20,00 Euro pro Person.

Frostschäden an Wasserleitungen vermeiden

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder Wasserleitungen. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen helfen Ärger und hohe Kosten zu vermeiden.

Besonders frostgefährdet sind Leitungen ohne Wasserdurchfluss, erdverlegte Leitungen mit geringer Überdeckung oder freiverlegte Leitungen, z.B. zur Gartenbewässerung. Im Winter nicht benötigte Leitungen sollten abgesperrt und entleert werden. Zu beachten ist dabei, dass die Entnahmestelle und das Entleerungsventil geöffnet bleiben.

Für freiliegende Wasserrohre oder Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen gibt es wasserabweisendes und wärmedämmendes Isoliermaterial zum Umhüllen, welches das Einfrieren zumindest hinauszögert. Bei Dauerfrost können Frostwächter oder Heizbänder eingesetzt werden. Heizbänder schützen auch Leitungen und Armaturen gegen Einfrieren. Nähere Informationen hierzu bieten die Installationsbetriebe.

In jedem Fall sollten während der kalten Jahreszeit die Fenster möglichst geschlossen bleiben. Wasserzähler, die in einem Schacht im Freien liegen, sollten so frühzeitig gedämmt werden, dass die Erdwärme noch erhalten bleibt. Die Bedienung der Absperrhähne und der Wasserzähler darf durch die Dämmung aber nicht behindert werden.

In leerstehenden Wohnungen oder Häusern sollte die Temperatur nicht unter vier Grad Celsius sinken. Werden die Räume nicht beheizt, sollten die Wasserleitungen entleert werden. Wird die Heizung bei Minustemperaturen auf null gestellt und dann wiederaufgedreht, können die Heizkörper und Heizungsrohre platzen und die Wohnung unter Wasser setzen. Es lohnt sich auch finanziell, Räume nie völlig auskühlen zu lassen, denn beim schnellen Aufheizen wird mehr Energie verbraucht.

Bei Frostschäden an Wasserzählern sowie an Hausanschlussleitungen, d.h. an Leitungen, die vor dem Wassermesser liegen, ist der örtliche Wasserversorger zu verständigen. Sie erreichen uns unter: Stadtwerke Dettelbach 09324 / 304 - 150 oder der Störungsrufnummer 0171 / 23 28 175

Neue und erweiterte Fahrzeiten der Mainfähre

wir freuen uns, Ihnen die neuen erweiterten Fahrzeiten ab dem 13. Oktober 2025 mitteilen zu dürfen:

Montag bis Freitag:

06:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr

Samstag:

07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gute Überfahrt!

Städtische Wohnung zu vermieten

Die Stadt Dettelbach vermietet eine 5 Zimmer Wohnung (154m²) im 1. Obergeschoss des städtischen Anwesens Rathausplatz 3 in 97337 Dettelbach.

Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung Dettelbach unter liegenschaften@dettelbach melden.

Für Rückfragen und Besichtigungsterminen steht Ihnen gerne Frau Steinberger unter Telefon 09324/304-131 zur Verfügung.

Rathausplatz 6 | 97337 Dettelbach
stadtbibliothek@dettelbach.de
Telefon 0 93 24 - 35 60

Stadtbibliothek Dettelbach
 stadtbibliothek_dettelbach

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag geschlossen



Bekanntmachung:**Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Es wird darauf verwiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften weiterleiten darf, sofern hiergegen keine entsprechenden Übermittlungssperren eingerichtet wurden.

Übermittlungssperren können eingerichtet werden für:

- Mitteilungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG)
- Weitergabe von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- Weitergabe von Alters- oder Ehejubiläen (z. B. 85. Geburtstag oder Goldene Hochzeit) – die Übermittlungssperre ist von beiden Ehegatten zu beantragen! (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- der Betroffene in einer Justizvollzugsanstalt, einem Krankenhaus, Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung im Sinne des § 52 BMG gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Gerne können Sie von Ihrem Recht Gebrauch machen und einer Weiterleitung von persönlichen Daten widersprechen. Dies geht online unter www.dettelbach.de

- Virtuelles Bürgerbüro / Antrag Übermittlungssperre online oder über
- Suchbegriff: „Antrag Übermittlungssperre online“)

Einen Antrag können Sie außerdem schriftlich oder per E-Mail anfordern oder sich ggf. telefonisch mit dem Bürgerbüro in Verbindung setzen.

- Stadt Dettelbach, Einwohnermeldeamt, Luitpold-Baumann-Str. 1, 97337 Dettelbach
- E-Mail: ewo@dettelbach.de
- Tel. 09324/304-118 oder 09324/304-116

Dettelbach

Stadt

Stadtwein 2026: Werden Sie Jurymitglied

Die Stadt Dettelbach mit ihren Ortsteilen ist mit rund 200 Hektar Anbaufläche eine der bedeutendsten Weinanbaugemeinden Frankens. Aufgrund der besonderen geographischen Gegebenheiten wachsen hier sowohl auf Keuper- als auch auf Muschelkalkböden hervorragende Weine. Die Stadt Dettelbach wird zum 3. Mal einen Stadtwein küren, der bei allen städtischen Veranstaltungen/Empfängen der Stadt gereicht wird.

Eine Jury, die sowohl aus Fachleuten, als auch aus „Genießern“ besteht, wählt in einer Blindverkostung, unter Leitung von Herrn Ralf Schwarz, Fachberater beim Bezirk Unterfranken, den Stadtwein 2026 aus. Ein Platz in der Jury wird einer Bürgerin oder einem Bürger vorbehalten.

Bewerben können sich alle Einwohner, die in Dettelbach bzw. den Ortsteilen gemeldet, über 18 Jahre alt sind und am 17. November 2025 um 15:00 Uhr Zeit haben, an der Blindverkostung teilzunehmen. Die Bewerbung kann formlos bis zum 31. Oktober 2025 erfolgen. Bitte Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Telefonnummer per Brief oder E-Mail (stadt@dettelbach.de) mit dem Betreff „Jurymitglied Stadtwein 2026“ an die Stadt Dettelbach senden. Das Los entscheidet, wer Mitglied in der Jury zum „Stadtwein 2026“ wird.

Gratulationen

Dettelbachs dritter Bürgermeister wird 75!

Anfang Oktober feierte Dettelbachs dritter Bürgermeister, langjähriges Stadtratsmitglied und ehemaliger Kreisrat seinen 75. Geburtstag in Dettelbach. Zu diesem Anlass gratulierten ihm sowohl der erste Bürgermeister Matthias Bielek als auch der zweite Bürgermeister Herbert Holzapfel und überbrachten die besten Glückwünsche der Stadt Dettelbach. Der stellvertretende Landrat Robert Finster gratulierte dem Jubilar im Namen des Landkreises Kitzingen.

Zwar wurde Manfred Berger 1950 in Ebersberg bei Coburg geboren, zog jedoch bereits ein halbes Jahr später mit seinen Eltern nach Dettelbach. Dort gründete er nach der Hochzeit im Jahr 1980 mit seiner Frau Elisabeth eine Familie. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor und heute ist Herr Berger stolzer Großvater von drei Enkelkindern. Neben deren Bespaßung hat Manfred Berger große Freude an der gemeinsamen Gartenarbeit mit seiner Frau.

Beruflich war der Jubilar insgesamt 44 Jahre bei der Sparkasse tätig. Zunächst in der Filiale in der Siedlung Kitzingen und anschließend als stellvertretender Leiter der Sparkassen Geschäftsstelle in Dettelbach.

Ehrenamtlich war und ist Manfred Berger in Dettelbach sehr engagiert. Als Mitglied beim SC Dettelbach war er insgesamt 40 Jahre in der Vorstandschaft zunächst als Schriftführer, dann 20 Jahre als erster Vorsitzender. Für sein besonderes Engagement wurde er im Anschluss an seine aktive Zeit zum Ehrenvorsitzenden des SC Dettelbach ernannt. Auch kommunalpolitisch ist Manfred Berger tätig. 1989 trat er der SPD bei und wurde 1990 erstmals in den Stadtrat gewählt. Bis heute kann er auf insgesamt 35 Jahre Stadtratsarbeit als Stadtratsmitglied (1990 bis heute) zurückblicken. Davon war er 18 Jahre (2002-2020) Vorsitzender der SPD-Fraktion und war in zahlreichen Ausschüssen tätig. Aktuell ist er im Bau- und Agrarausschuss sowie im Haupt-Personal- und Finanzausschuss Mitglied. Sein besonderes ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement wird an seinem Amt als dritter Bürgermeister der Stadt Dettelbach deutlich. Dieses bekleidet er jetzt insgesamt schon seit 18 Jahren (2002-2014 und 2020 bis heute). Auch auf Landkreisebene war Manfred Berger zehn Jahre als Kreisrat (2010-2020) engagiert. „Durch seinen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz, besonders im Rahmen seiner jahrzehntelangen politischen Aktivität als Stadtratsmitglied und als dritter Bürgermeister hat sich Manfred Berger in hohem Maße um die Belange Dettelbachs und der Ortsteile verdient gemacht“, würdigte Bürgermeister Matthias Bielek den Jubilar und wünschte ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.



von links: zweiter Bürgermeister Herbert Holzapfel, stellvertretender Landrat Robert Finster, dritter Bürgermeister Manfred Berger, erster Bürgermeister Matthias Bielek.

EUERFELD 1933 BIS 1945

EIN VERSUCH DES ERINNERNS VON KARLHEINZ GRABER

VERGANGENES ENTDECKEN

Euerfeld hatte keine jüdische Bevölkerung, dennoch kam es zu antisemitischen Handlungen. Lehrer K war Ortsgruppenleiter und hetzte mit Lehrer W die Schüler gegen die Juden auf. Aus Schwanfeld kam ein jüdischer Händler, Emanuel Gutmann. Er vertrieb Stoffe und Kurzwaren (Textilien, Hosenträger, Flicksachen). Gutmann kam mit einem Einspanner (Kutsche), in dem er die Ware hatte. Er ging von Haus zu Haus und bot seine Ware an. Seine Kutsche und sein Pferd stellte er beim Wirtshaus „Zum Stern“ ab. Die Lehrer stachelten die jungen Burschen an, dass sie den Wagen nahmen und ihn in den Weiher schoben. Die Waren landeten im Wasser. Er musste sie aus dem Wasser fischen. Der Gastwirt gab ihm trockene Kleider und der Schmied richtete seinen Wagen, dass er heimfahren konnte. Der Antisemitismus richtete sich gegen Menschen, die von außerhalb ins Dorf kamen. 1938 emigrierter Gutmann nach Palästina. Ein Jahr später starb er in Haifa. Die Lehrer brachten auch den Schulkindern u.a. folgenden Spruch bei:

*„Jud und Judenknecht -
Beide, die sind schlecht.
Keiner von den beiden gehört zu uns!
Deutschland gehört zu uns.
Jud, bleib draus aus Euerfeld.
Du holst den Bauern Gut und Geld!
Du bringst sie alle um Hof und Haus;
Drum schleunigst HINAUS!“
Quelle: mein Bruder, von seinem Freund E. König*

Wie eingangs schon erwähnt, wurde der Armenrat, der paritätisch kirchlich und politisch besetzt war, aufgelöst und seine Aufgaben (Armenbetreuung, Seuchenbekämpfung und Betrieb des Kindergartens) der pol. Gemeinde übertragen. Dabei wurde auch die Immobilie des Kindergartens enteignet und der pol. Gemeinde zugeschrieben. Die drei Nonnen vom göttlichen Erlöser aus Würzburg, die laut Stiftung den Kindergarten betreuen sollten, mussten 1941 den Kindergarten, in dem sie auch wohnten, verlassen und es kamen weltliche junge Kindergärtnerinnen zum Einsatz. Die Schwestern durften im Dorf bleiben, versorgten weiter die Kranken und kümmerten sich um kirchliche Dienste. Sie kamen im Haus des ehemaligen Maier-Beck unter. Die Einschränkung der freien Meinungsäußerung und die unangenehmen Konsequenzen zeigen sich in folgender Begebenheit: Der untere Schmied, Gregor Metzger, war ein Gegner der Nazis,

er war in der Kirchenverwaltung und hielt zum Pfarrer (Kreuzerlass). Er hielt sich nicht mit Kritik an Partei und Gemeinderat zurück und als der HJ-Führer mit einem bekannten Raufer in Streit gerieten, zückte der HJ-Ler ein Messer und verletzte seinen Gegner, sodass er in ärztliche Behandlung musste. Gregor Metzger kritisierte öffentlich den Gemeinderat, der diese Vorkommnisse hätte verhindern können, wenn man einen „g'scheiten“ HJ-Führer eingesetzt hätte! Daraufhin wurde er kurzerhand zu einer „Maulsteuer“ von 60 Reichsmark verurteilt.

Am 16. November 1939 wurde der Schmiedemeister Gregor Metzger nach Prosselsheim zur Polizeistation geladen, vorläufig festgenommen und in das Gerichtsgefängnis Würzburg eingeliefert. Im GESTAPO-Bericht vom 27. November 1939 heißt es: „weil er in letzter Zeit wiederholt in böswilliger Absicht gegen die Verdunkelungsmaßnahmen verstoßen hatte und sich recht abfällig über die Luftschutzmaßnahmen äußerte“. Am 30. November 1939 wurde er entlassen, obwohl der Euerfelder Ortsgruppenleiter ein Exempel statuieren wollte und die Einweisung nach Dachau verlangte. Die Angelegenheit ging bis ins Reichssicherheitshauptamt nach Berlin. „Der verh. Schmied und Landwirt Gregor Metzger wurde am 30. 11. 1939 schärfstens verwahrt und anschließend aus der Pol. Haft entlassen. Verwarnungsbestätigung liegt bei.“

Was war geschehen: Gregor Metzger wurde von einem Parteigenossen wegen mangelnder Verdunkelung gemahnt, dabei soll Gregor Metzger unter anderem gesagt haben, „verdunkelt doch erst mal den da oben“. Damit meinte er den Vollmond, der alles erleuchtete.

Auch seine Tochter Maria berichtete, sie wollte ihren Vater besuchen. Die Familie erfuhr offiziell nichts über seinen Verbleib, erst inoffiziell über einen Justizbeamten wurde ihnen bekannt, dass er in das Gerichtsgefängnis in Würzburg eingeliefert worden war. Maria machte sich mit Brot, Wurst und Obst auf den Weg, in der Hoffnung, ihren Vater im Gefängnis besuchen zu dürfen. Im Würzburger Justizgebäude wurde sie natürlich nicht vorgelassen, das Proviantpaket nicht angenommen. Man verwies sie an die Dienststelle der GESTAPO in der Ludwigstraße. Dort wurde sie von einem Zimmer zum anderen geschickt. Jedes Mal trug sie nach dem obligaten „Heil Hitler“ ihr Anliegen vor und musste sich Beschimpfungen über ihren Vater anhören. Endlich nahm man gnädigerweise die Esswaren entgegen, die jedoch ihren Vater nie erreichten.

Alle Folgen finden Sie auf unserer Homepage
www.dettelbach.de unter der Rubrik
Vergangenes Entdecken

Text: Karlheinz Graber, Euerfeld 2025. Nummer 08/2025 (2 von 4)

Andere Behörden und Einrichtungen

**Zu hohe Nitratbelastungen im Grundwasser in Kitzingen
Ein wichtiges Argument für Agroforst**

Der VSR-Gewässerschutz e.V. stellte in den am 1. September in Kitzingen abgegebenen 46 Brunnenwasserproben eine hohe Nitratbelastung fest. Durch Agroforstsysteme lässt sich die Nitratbelastung nachweislich senken ohne den Ertrag auf dem Acker zu verringern.

Die Nitratrichtlinie verpflichtet dazu, Überschreitungen des Grenzwertes für Nitrat von 50 Milligramm pro Liter zu verhindern. Der VSR Gewässerschutz e.V. stellte bei der Auswertung der Messergebnisse fest, dass die Nitratbelastung im Brunnenwasser trotz vielen Auflagen zur Düngemenge und Düngzeitpunkt nicht so wie gehofft sinkt. „In jeder dritten Probe aus den privat genutzten Brunnen stellten wir eine Überschreitung von 50 Milligramm pro Liter (mg/l) Nitrat fest“, erklärt er. Besonders erschreckend fand der Gewässerexperte die festgestellte Belastung in je einem Brunnen in Etwashausen mit 266 Milligramm Nitrat pro Liter (mg/l), in Dimbach mit 93 mg/l, in Dettelbach-Euerfeld mit 89 mg/l, in Marktbreit mit 81 mg/l, in Wilanzheim 79 mg/l und in Ippesheim 75 mg/l. Etwas weniger hoch belastet ist das Brunnenwasser in Wiesenbronn mit 69 mg/l Nitrat, in Sickershausen mit 68 mg/l und in Schwarzenau mit 67 mg/l. Zu den weiteren Auswertungen der Nitratmesswerte im Kreis Kitzingen gelangt jeder Interessierte über die interaktive Karte auf der Homepage www.vsr-gewaesserschutz.de/regionales/bayern.

Im Kreis Kitzingen bestehen die landwirtschaftlichen Flächen zu 66 Prozent aus Ackerflächen. Es dominieren Felder ohne Bäume. Diese verschwanden im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft. Das leichtlösliche Nitrat im Dünger wird durch Regenfälle schnell in tiefere Bodenschichten verlagert. Dort können die Feldfrüchte die Nährstoffe nicht mehr zum Wachstum verwenden. Im Gegensatz dazu können Bäume mit ihren tiefen Wurzeln das in die Tiefe transportierte Nitrat für sich nutzen. Bäume auf den Feldern helfen das Nitrat wieder an die Oberfläche zu befördern und so in der Zukunft die Nitratbelastung im Grundwasser zu verringern. Weitere Informationen unter www.VSR-Gewaesserschutz.de



Kirchliche Nachrichten

Liebe Dettelbacher Senioren!

Gemeinsam mit den Euerfelder Senioren feiern wir unser traditionelles Oktoberfest am Freitag 17.10. um 14 Uhr im Weinstall Stier in Neuses am Berg.

Bitte alle Teilnehmer bis zum 13.10. bei Doris Reinlein Tel. Nr. 3173 anmelden. Egal ob Bürgerbus oder Selbstfahrer.

Gäste herzlich willkommen!

Auf einen zünftigen Nachmittag freut sich das Seniorenkreis Team.

**Evangelische Kirchengemeinde
Albertshofen mit Mainsondheim**

Kirchstraße 37, 97320 Albertshofen
Tel. 09321-31612, Pfarrer Gölkel Tel. 09321-360801
E-Mail: pfarramt.albertshofen@elkb.de
Homepage: www.albertshofen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5, 4c

Sonntag, 19.10. 2025 – 18. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Schmid

Dienstag, 21.10. 2025

16.15 Uhr Präparanden-Kurs'27 – erste Stunde (Alb GemHaus)

Mittwoch, 22.10. 2025

16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs'26 (Alb GemHaus)

Achtung: Die **Gottesdienste** in der Albertshöfer Kirche sind immer live mithörbar unter Tel. 0821-329 10 825.

Bürozeiten Pfarramt Albertshofen: dienstags /freitags v. 8-15 Uhr.

Herzlich grüßt Sie Pfarrer Otto Gölkel

**Evangelische Pfarrei
Dreieinigkeits Dettelbach**

Mit den Kirchengemeinden Schernau,
Neuses, Buchbrunn und Mainstockheim



Wochenspruch: "Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe."

1. Joh. 4,21

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**Sa, 18.10.**

17.00 Uhr Lange Nacht der Kirchenmusik, Bands und Ensemble des Dekanatsbezirks Kitzingen, Bezirksposaunenchor, Evangelische Stadtkirche Kitzingen mit Martin Blaufelder

So, 19.10.

10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmanden, Mainstockheim mit Pfrin. Bromberger, Pfr. Vogel und Band MAYBE 4

Di, 21.10.

14.00 Uhr Feierabendkreis mit dem Thema „Herbstschätze – Gesundes aus der Natur“, Referentin Anja Fahrmeier, Neuses

Mi, 22.10.

16.30-18.30 Uhr Konfirmandenprojekt „Jüdisches Leben“ in der alten Synagoge, Treffpunkt 16.20 Uhr vor der Synagoge, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Do, 23.10.

09.30-11.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe, Dettelbach mit Theresa Henze

Sa, 25.10.

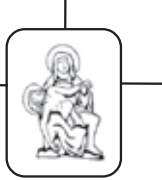
Umstellung der Uhr von Sommer auf Winterzeit.

**Herzliche Grüße von Pfarrer Ulrich Vogel
und Pfarrerin Doris Bromberger**

Evang.-Luth. Pfarrei Dreieinigkeits-Dettelbach

Pfarrstelle 1: Pfr. U. Vogel für Schernau, Neuses mit Dettelbach: Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, Tel. 09324-735, Homepage: www.dreieinigkeits-dettelbach-evangelisch.de, pfarramt.dreieinigkeits-dettelbach-I@elkb.de

Kath. Pfarreiengemeinschaft Maria im Sand



Büro Dettelbach Tel. 09324- 98 13 98
Wallfahrtsweg 18, 97337 Dettelbach
Verwaltungsbüro Kitzingen Tel. 09321- 71 77
Obere Kirchgasse 7, 97318 Kitzingen
Email: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de
wallfahrt.dettelbach@bistum-wuerzburg.de

Bibergau

Mi. 22.10. 18.00 **Rosenkranz**

Brück

So. 19.10. 10.30 **Wort-Gottes-Feier**

Dettelbach

Sa. 18.10. 16.00 **Pilgermesse in der Wallfahrtskirche**
So. 19.10. 9.00 **Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft**
in der Pfarrkirche
Mi. 22.10. 19.30 **Lectio Divina - gemeinsames Lesen d.**
Bibel im Antoniuszimmer
Do. 23.10. 17.00 **Gottesdienst mit den neuen Erst-**
kommunionkindern in der Pfarrkirche
18.00 **Rosenkranz in der Wallfahrtskirche**

Effeldorf

So. 19.10. 10.30 **Messfeier**
Mi. 22.10. 18.30 **Messfeier**

Euerfeld

Sa. 18.10. 19.30 **Taizé-Gebet an d. Bruder-Klaus-Kapelle**
So. 19.10. 10.30 **Wort-Gottes-Feier**

Mainsondheim

Di. 21.10. 18.30 **Messfeier**
Do. 23.10. 18.30 **Rosenkranz**

Neusetz

Sa. 18.10. 18.30 **Vorabendmesse**
Do. 23.10. 18.30 **Messfeier**

Vereine

NICHT VERGESSEN - 1. Dettelbacher Museumstallk

Wann: 23.10.2025 – 19:00 Uhr

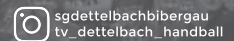


Wo: Museum Pilger & Wallfahrer Dettelbach

Thema: Peter Geist – Ein Volkacher Maler trifft den
Nerv seiner Zeitgenossen von Dr. Ute Feuerbach

Wir freuen uns auf Euch!

SG Dettelbach | Bibergau
& TV Dettelbach



HEIMSPIELE

Maintalhalle Dettelbach

AUF! ALLE IN DIE HALLE!

Sonntag 19.10.

14:30 D-Jungs vs. TV Marktsteft
16:00 B-Jungs II vs. TSV Mellrichstadt
18:00 Frauen I vs. TV/DJK Hammelburg

Heimspieltag gesponsort von



Allerheiligen & Allerseelen

in der Pfarreiengemeinschaft Dettelbach

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen

09.00 Schnepfenbach	Hochamt, anschl. Friedhofsgang
10.30 Dettelbach	Hochamt
10.30 Bibergau	Wort-Gottes-Feier, anschl. Friedhofsgang
14.00 Neuses am Berg	Andacht am Friedhof mit Grabersegnung
18.00 Bibergau	Rosenkranz am Friedhof
18.00 Dettelbach	Rosenkranz am Friedhof
18.00 Euerfeld	Rosenkranz am Friedhof
18.00 Mainsondheim	Rosenkranz am Friedhof

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen

09.00 Euerfeld	Requiem, anschl. Friedhofsgang
10.30 Brück	Wort-Gottes-Feier, anschl. Friedhofsgang
10.30 Effeldorf	Wort-Gottes-Feier, anschl. Friedhofsgang
10.30 Mainsondheim	Requiem, anschl. Friedhofsgang
13.30 Dettelbach	Andacht am Friedhof mit Grabersegnung
15.00 Neusetz	Andacht am Friedhof mit Grabersegnung
18.30 Dettelbach	Requiem

1. FCN Fanclub Weinfranken Dettelbach 1993 e.V.



Die Abfahrtszeiten für die **Busfahrt zum Heimspiel** gegen
Holstein Kiel am Sonntag, den **19.10.2025**, sind wie folgt:

09.40 Euerfeld, 09.45 Schernau, 09.50 Brück, 10.00 Dettelbach.

Fahrt zum Heimspiel gegen **Eintracht Braunschweig** am
01.11.2025.

Schlachtschüssel-Essen am **14.11.2025** im
Sportheim/Schwarzenau – Anmeldeschluss: **07.11.2025**

Anmeldung zu Fahrten oder zu Veranstaltungen bei **Isabel Degen**
(01738329999) oder **Katrin Abt** (015146625130).

Weitere Infos unter: www.fcn-weinfranken.de

Der **CSU Ortsverband Dettelbach** Ortsverband
Dettelbach lädt alle interessierten Bürgerinnen
und Bürger ein zur **Nominierungsveranstaltung**
zur Aufstellung der **Stadtratsliste für die Kommunalwahl 2026** am
17.10.2025, 19 Uhr, im Pfarrhaus Dettelbach.



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Wahlen, 2.1 Bildung eines Wahlausschusses, 2.2 Wahl der Bewerber für die Stadtratswahl, 2.3 Bestellung eines Beauftragten für die Wahlvorschläge und seines Stellvertreters, 2.4 Bestellung von mindestens zehn Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Wahlvorschläge, 2.5 Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift, 3. Wünsche und Anträge



Bereit für ein Kürbis-Abenteuer? Dann kommt nach "Nöüsi", wo die Schatten länger werden und die Kürbisgesichter erwachen. Der Förderverein Dettelbach und Ortsteile lädt - solange der Vorrat reicht - ein zum

Halloween-Kürbis-Schnitzen

Samstag, 25.10.2025 | 14:00 Uhr |
Rathaus in Neues am Berg

Bitte um Anmeldung bei
Beat Simon oder
kontakt@foerderverein-
dettelbachundortsteile.de



Mit dem SC Mainsondheim in den goldenen Herbst.

Am Samstag, den 25. Oktober 2025 laufen wir die „TraumRunde Marktbreit-Obernreit“!

Abfahrt in Fahrgemeinschaften 13:30 Uhr ab Sportheim Mainsondheim nach Marktbreit zu den Parkplätzen am Main, Start 14:00 Uhr. Genießen Sie mit uns Natur und Gemeinschaft -auch beim anschließenden Schlusshock in der Brauereigaststätte Düll, Gnodstadt.

Info und Anmeldungen zur „TraumRunde“ bis 20.10. bei Peter Kapp unter: 0157 / 8467 4071

Kaffee trinken. Genießen.

Leben verändern.



Katholischer
Frauenbund Dettelbach
Donnerstag, 23.10.2025
14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Erleben Sie fairen Kaffee aus aparten Tassen in gelebter Ökumene im Gemeindezentrum Heidingsfeld. Kaffeeduft, Menschen in gemütlicher Atmosphäre und dazu Gutes tun. Geht das zusammen? Ja, mit fairen Kaffeeprodukten, frisch aufgebrüht aus edlen Sammeltassen getrunken - welch ein Genuss. Cafés ebenso wie Gemeindezentren sind Orte der Begegnung. Etwas von der langen Tradition der Sammeltassen hören, den Verein Würzburger Partnerkaffee (WüPaKa) kennen lernen, unter Leuten sein, Neues über die Gemeinde St. Paul in Würzburg-Heidingsfeld erfahren, es sich gut gehen lassen. Das ist das Motto dieses Nachmittags. Interessierte und Gäste herzlich willkommen. Anmeldung bei E. Rost, 01515/6080956 oder M. Schmidt, 09324/4654

Der SC Dettelbach und der FC Euerfeld laden ein :



Heimspiel in Dettelbach

Sonntag, 19.10.2025

15:00 Uhr : Herren Kreisliga

Dettelbach u. Ortsteile I

gegen den

TSV Kleinrinderfeld

Familienanzeigen

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.*

(Dietrich Bonhoeffer)

FRANZ HERBIG

(1940 – 2025)

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,

lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre
Verbundenheit zum Tod meines Mannes und unseres Vaters in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Finni Herbig

Martina Horndasch

Claudia Bach



Josef Troll

* 29.11.1948

† 03.09.2025

Vielen Dank

für die tröstenden Worte und Umarmungen,
Blumen, Geldspenden und Anteilnahmen.

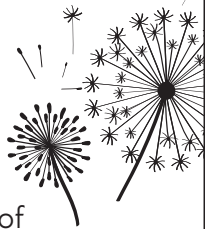
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kehl
für die würdevolle Beisetzung.

Dr. Zink und Dr. Rüttinger
für die ärztliche Betreuung,

allen Siebenerkollegen
und der FFW Effeldorf,

den Mitarbeitern im Ebracher Hof
Mainstockheim für die liebevolle Pflege.

Lydia Troll mit Familie



Einfamilienhaus (renovierungsbedürftig)

in Brück mit diversen Anbauten (Stall, Scheune,
Garage) auf 800 m² Grundstücksfläche gegen
Gebot zu verkaufen.

Anfragen bitte mit Name und Telefonnummer
unter versbach1@gmx.de abgeben.

Markleranfragen werden nicht berücksichtigt.

Suche eine Garage

in Dettelbach für meinen Youngtimer.

Tel. 0160-99371301

Anzeigen

Büro - Sachbearbeitung

Vollzeit m-w-d



Nach dem Wegzug unserer langjährigen
Kollegin freuen wir uns auf engagierte Nachfolge

Möchten Sie uns unterstützen?

Bewerben Sie sich jetzt:

bewerbung@gecco.de 09324 - 9817-50

GECCO GmbH Service-Dienstleister für Online-Shops

Gewerbering-Süd 2 | 97359 Schwarzach a. Main



Frisch geräucherte hausmacher Wurst

am Samstag, den 18. Oktober 2025

von 8:00–12:00 Uhr

bei Gerhard Hofmann, St.-Markus Straße 30; Brück

Tel. 0172/5788359



4. COCKTAIL-Event

mit natürlich leckeren Köstlichkeiten
Fr. 7.11. und Sa. 8.11. ab 19 Uhr

Cocktailkurs mit Timo – mehr als Caipi &
Pina Colada. Lerne die Grundlagen des
Cocktailmixens und neue Cocktail-
Kreationen kennen.

Ein Drei-Gänge-Menü mit natürlichen
Leckereien begleitet die Cocktails.

Aperitiv, 3 Cocktails, Menü 65,- p.P.
Nur mit Reservierung: 0176 20125605
(Teilnehmerzahl begrenzt)

haeusle-dettelbach.de



HOLMER
IMMOBILIEN

....schon mal über
Barrierefreiheit
nachgedacht?



- ✓ **Miet- u. Kaufobjekte**
- ✓ **Meine FMVU** *ausführliche Infos auf meiner Homepage
- ✓ **Energieausweise**
- ✓ **Beratung zur Barrierefreiheit**
- ✓ **Immobilien-Bewertung**
- ✓ **Immobilienverwaltung**
- ✓ **Traumimmobilien**

Thomas Holmer

Immobilienmakler u. -verwalter (gepr. DFI)
Betriebswirt (staatl. gepr.)

97337 Dettelbach

fon: 0 93 24 - 8 67 46 84 | mobil: 01 71 - 5 40 35 60

mail: kontakt@holmer.immo

www.holmer-immobilien.de

Ihr Makler
hier
vor Ort

Einladung zur Stallbesichtigung am Forschungs- und Prüfzentrum Schwein



Bayerische Staatsgüter



Der Freistaat Bayern hat in den letzten Jahren viel für die bäuerliche Schweinezucht in Bayern investiert. Mit dem Versuchsschlachthaus in Schwarzenau wurde im Jahr 2024 der erste Baustein für das neue **Forschungs- und Prüfzentrum Schwein** gelegt. Durch den Neubau von tierwohlgerechten Mastschweineställen in der Gemarkung Dettelbach ist nun die Grundlage zur Entwicklung eines gesunden, robusten und nachhaltigen Schweins geschaffen, von dem auch der Verbraucher profitiert. Da nach dem Bezug der Tierwohlställe aus hygienischen Gründen kein normaler Besucherverkehr mehr möglich ist, möchten wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, die Ställe sowie die dazugehörigen Versorgungseinrichtungen zu besichtigen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich am **Samstag, den 25. Oktober 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr** ein. *Anfahrt über Neuseser Straße, 97359 Schwarzach am Main – Parkmöglichkeiten am bestehenden Aussiedlungsstall (Neuseser Str. 100) – von dort fährt ein Shuttle Service zum neuen Stall.*

Thomas Schwarzmann,

Leiter Versuchs- und Bildungszentrum für Schweinehaltung, Staatsgut Schwarzenau



| Druckerei
| Werbetechnik
| Textildruck

Regional | Kompetent | Persönlich

Scholz Druck GmbH | Am Pförtlein 8A | 97337 Dettelbach

www.scholz-druck.com

2025 Druckerei | Werbetechnik | Textildruck

Regional Kompetent Persönlich

Scholz Druck GmbH | Am Pförtlein 8A | 97337 Dettelbach

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr Nr. 27	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo 49
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do Nr. 33	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Dt. Einheit	3 Mo 45	3 Mi
4 Fr Nr. 23	4 Mo 32	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr Nr. 29	5 So	5 Mi	5 Fr Nr. 42
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo 41	6 Do	6 Sa
7 Mo 28	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr Nr. 38	7 So 2. Advent
8 Di	8 Fr ---	8 Mo 37	8 Mi	8 Sa	8 Mo 50
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr Nr. 34	10 Mo 46	10 Mi
11 Fr Nr. 24	11 Mo 33	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr Nr. 30	12 So	12 Mi	12 Fr Nr. 43
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo 42	13 Do	13 Sa
14 Mo 29	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr Nr. 39	14 So 3. Advent
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt ---	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr Nr. 35	17 Mo 47	17 Mi
18 Fr Nr. 25	18 Mo 34	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr Nr. 31	19 So	19 Mi	19 Fr Nr. 44
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo 43	20 Do	20 Sa
21 Mo 30	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr Nr. 40	21 So 4. Advent
22 Di	22 Fr ---	22 Mo 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo 52
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr Nr. 36	24 Mo 48	24 Mi Heiligabend
25 Fr Nr. 26	25 Mo 35	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Sa	26 Di	26 Fr Nr. 32	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo 44	27 Do	27 Sa
28 Mo 31	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr Nr. 41	28 So
29 Di	29 Fr Nr. 28	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo 1
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag Nr. 37		31 Mi Silvester
23 Arbeitstage	20 Arbeitstage	22 Arbeitstage	22 Arbeitstage	20 Arbeitstage	20 Arbeitstage